

## VARPA – Warrant (Put) der UBS auf den S&amp;P 500 Realised Volatility Index

# Langeweile, die sich auszahlt

Viele Anleger sind der Meinung, nur bei hoher Volatilität an den Aktienmärkten gute Geschäfte machen zu können. Dass es auch anders geht, zeigt ein Volatilitäts-Zertifikat der UBS.

Jürgen Kob

Daytrader oder Hochfrequenz-Investoren an den weltweiten Terminmärkten freuen sich, wenn es an den Börsen richtig zur Sache geht. Hohe Schwankungen bedeuten für sie hohe Gewinne ihrer eingegangenen Engagements. Gutes Timing natürlich vorausgesetzt. Anleger, die es ruhiger angehen lassen und der Meinung sind, dass die Volatilität, in unserem Fall beim S&P 500, zukünftig in ruhigen Bahnen verläuft, sollten sich das Zertifikat VARPA der UBS genauer ansehen.

«Das Schlimmste, was passieren könnte, ist eine Finanzkrise 3.0.»

## Nur für sinkende Volatilität

Dem Zertifikat ist ein Put Warrant mit europäischer Ausübung hinterlegt, bei dem der Wert steigt, je tiefer die Volatilität ist. VARPA ist seit rund zwei Jahren auf dem Markt und legte bisher eine stolze Kursverdoppelung hin. Das Produkt notiert in USD und bietet weder eine Pfandbesicherung durch COSI noch eine Währungssicherung Quanto. Somit trägt der Anleger ein latentes Währungsrisiko gegenüber dem US-Dollar, solange er im Zertifikat investiert ist. Aber das könnte sich ja auch, rückwirkend betrachtet, als Vorteil erweisen. Ein aktives Management fehlt und somit fallen auch keine jährlichen Managementgebühren an, was das Produkt relativ kostengünstig macht. Der durchschnittliche Spread des Volatilitäts-Zertifikats liegt bei fairen 1,89%.

## Vielversprechende Prognose

Sieht man sich den nebenstehenden Chart etwas genauer an, so erkennt man, dass die Volatilität (VIX) beim S&P 500 seit einiger Zeit rückläufig ist. Aktuell liegt das Niveau bei etwa 17. Sollte die Finanzkrise nicht wieder dramatisch aufflammen, kann man davon ausgehen, dass es zu keiner Achterbahnfahrt an den Börsen kommen wird. Somit verharrt auch die Volatilität weiterhin auf einem relativ niedrigen Niveau. Ein Anstieg der Volatilität in höhere Regionen – z.B. beim VIX von 30 – sollte als kritisches Signal gesehen werden. Je höher sich die Schwankungsbreite aufschaukelt, desto geringer wird der Wert von VARPA.

## Schon einmal Sieger seiner Klasse

Beim aktuellen Blick auf die Märkte zeigte sich die Volatilität am US-Aktienmarkt (gemessen am VIX) in den letzten Tagen wieder auf Talfahrt. Genau diese Phasen verhelfen den Anlegern zu positiven Renditen. Unter der Voraussetzung, dass es zu keinen extremen Situationen an den globalen Aktienmärkten kommt, ist VARPA ein perfekter Pick fürs Depot. Bereits 2011 gewann VARPA beim jährlichen Swiss Derivative Awards den ersten Platz in seiner Anlageklasse. Der UBS gelang es, das Produkt genau im richtigen Moment auf den Markt zu bringen und profitierte bisher überdurchschnittlich von der Beruhigung an den Aktienmärkten. Die Chancen stehen auch weiterhin sehr gut, dass sich ein heutiges Engagement für den Anleger auszahlt. Getreu dem Motto: Langeweile kann so schön sein!



## PAYOFF FACTBOX

Symbol ISIN	VARPA 11374596
Produkttyp	Warrant (Put)
Basiswert	S&P 500 Index Realised Volatility
Emittent Rating	UBS A (S&P)
Ausstattung	
Laufzeit	28.12.2015
Strike	38.70
Partizipation	100%
Quanto	Nein
COSI	Nein
Kennzahlen	
Ø Spread 5Tg	1,89%
Spread Availability	100%
Kurs	
Brief (28.06.2013)	USD 1'070.00
Handelsplatz	Scoach CH



Quelle: Bloomberg (indexiert in USD ab 09.06.2010)